Das Reuende Herz.

Von Angelique

Kapitel 2: Zerbrochene Freundschaft.

Am nächsten Tag streifte Kakashi ziellos durch das Dorf. Er hatte das Gefühl das in seinen Herz eine tiefe Leere ist. Ein tiefes Loch, das immer und immer größer wurde. Und immer wieder musste er an Rin denken. Er war in der Vergangenheit immer derjenige gewesen, der eine große Klappe gehabt hatte, eine große Klappe gegenüber Obito. Er hat sich immer für was Besseres als Obito gehalten. Er hat seit dem Tod seines Vaters immer gedacht, das Regeln und Gesetzte immer wichtig seinen. Und Obito hat ihn gezeigt das die diejenigen die seine Freunde im Stich lassen nichts weiter sind als Abschaum. Und ab heute ist er ein Abschaum. Ja er ist ein sehr großer Abschaum weil er Rin... Er sah seine Hand an in die jetzt Rins Blut klebte und das wird ihm für den Rest seines Lebens daran erinnern. „Ich hatte immer eine große klappe gehabt dabei mache ich einen Fehler nach dem anderen“ sagte er. Der Weißhaarige blicke nun nach oben in den Himmel. „Vielleicht sollte ich noch mal mit Obtio reden“ dachte er. Und so machte Kakashi sich auf dem Weg in das Gebiet des Uchiha Clans.

Der weißhaarige stellte fest, dass es im Gebiet des Uchihas Clans sehr friedlich ist. Er streifte durch den Gang und stand vor dem Haus von Obtio. Ob er wohl Zuhause ist, fragte Kakashi sich, doch als er klopfen wollte, erschrak ihn eine sehr bekannte stimme hinter ihm. „Was willst du denn hier?“, fragte Obito. Der Schwarzhaarige stand einem Hass erfüllten Blick vor Kakashi. Selbst sein Blick zerbrach Kakashi das Herz. Er wollte weg schauen doch das kann er nicht. „Ich wollte mit dir reden Obito“ sagte Kakashi. „Schön ich aber nicht mit dir“ sagte Obito. „Obito bitte ich möchte einfach nur das du mir verzeihst“ sagte der Weißhaarige wieder den Tränen nah. „Dir verzeihen nach dem du Rin ermordet hast? weiß du was ich werde dir niemals verzeihen Kakashi, niemals und jetzt verschwinde du Abschaum“ die Worte die Obito ihm in den Kopf gehauen hat schlug bei Kakashi wie ein Schock. „G..gut dann gehe ich“ sagte er nur und verließ das Gebiet der Uchihas. Nicht mal mit ihm reden will er und ihn auch nicht mehr Verzeihen. Ihre Freundschaft nicht nun für immer zerbrochen und wird niemals wieder zusammen gebunden. „Rin wärst du doch noch am Leben“ dachte er.

„Hey Kakashi“ begrüßte Gai ihn als Kakashi an ihn vorbei ging. Aber Kakashi bedachte Gai keines Weges. Gedanken verloren sah er weiter auf den Boden. Grienend stand Gai vor dem Weißhaarigen. „Hey Kakashi sollen wir uns in Schere, Stein, Papier beweisen, wer der bessere ist?“, fragte der Schwarzhaarige. Dazu ist Kakashi wirklich

nicht mehr in der Stimmung, sieht er denn nicht das es ihm gerade schlecht geht?. „Nein danke Gai“ antwortet er und ging weiter. „Hey komm schon Kakashi nur eine Runde“ sagte Gai. „Ich hab Nein gesagt“ sagte Kakashi genervt. Er wollte einfach nur in Ruhe gelassen werden. „Das mit Rin Kakashi ist es wahr?“, fragte Gai besorgt. Kakashi nickte nur verlor kein Wort darüber. „Ich glaube nicht das du... Gai wollte sich ihm nähren und seine Hand auf seine Schulter zu legen, doch Kakashi Wichte ihm aus und sagte dann zu ihm „Was weiß du denn schon?“, dann ging er an Gai vorbei und ließ ihn einfach stehen.